

## War Johannes der Täufer ein Dauerschimpfer?

2. Adventsonntag 5. Dezember: Lukas 3,1-6: Bereitet dem Herrn den Weg!

3. Adventsonntag 12. Dezember: Lukas 3,10-18: Was sollen wir tun?

Dauerschimpfer

sehen viele Türen, aber nützen sie nützen  
wissen, was die anderen tun sollen  
sehen die Welt nur aus ihrer Perspektive  
sind oft gelähmt, weil so vieles falsch läuft

Johannes der Täufer ist kein Dauerschimpfer

er zeigt Wege auf  
er geht selbst in die Wüste  
er glaubt, dass die Menschen sich bessern können  
er sieht die Welt nicht nur aus seiner Perspektive.

Ich wünsche Dauerschimpfern,  
dass sie mit gutem Beispiel vorangehen,  
dass sie auch das Gute sehen,  
dass sie Gott vertrauen,  
dass sie etwas zum Positiven verändern.

*„Sein Leben ist mehr als dramatisch. Es beginnt mit der durch einen Engel angekündigten Geburt. Dann folgen eine Zeit der Askese in der Judäischen Wüste, leidenschaftliche Aufrufe zur Umkehr und die Taufstätigkeit am Jordan. Und es endet mit der Inhaftierung und schließlich mit der Hinrichtung durch den herrschenden Regenten Herodes Antipas.“  
(Zeitschrift Welt und Umwelt der Bibel 4/21 zum Thema „Johannes der Täufer. Radikaler Prophet am Jordan“)*

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at)